ARETHA FRANKLIN
AMAZING GRACE
PRESSEHEFT

TECHNISCHE DATEN

Deutscher Titel	Aretha Franklin: Amazing Grace
Originaltitel	Amazing Grace
Lauflänge	89 Minuten
Land/Jahr	USA 2018
Genre	Musikfilm, Dokumentarfilm
Format	1,85:1
FSK	ab 0 Jahren
Kinostart	28. November 2019
Facebook	www.facebook.com/AmazingGrace.DerFilm

CREW

Regie	Allan Elliott, Sydney Pollack
Mit	Aretha Franklin, James Cleveland, C.L. Franklin, Mick Jagger, Alexander Hamilton, Southern California Community Choir

PRESSEMATERIAL

www.weltkino.de/presse www.filmpresskit.de

PRESSEKONTAKT

Stephanie Frommfeld
Tel.: 0341 21339 320
sfrommfeld@weltkino.de

MARKETING

Marek Bringezu
Tel.: 0341 21339 220
mbringezu@weltkino.de

Gesine Ferchland
Tel.: 0341 21339 454
gferchland@weltkino.de

DISPO

David Forcht
Tel.: 0341 21339 452
dforcht@weltkino.de

Martin Kiebeler
Tel.: 0341 21339 456
mkiebeler@weltkino.de

Petra Hirschfeldt
Tel: 0341 21339 460
phirschfeldt@weltkino.de

weltkino

KURZINHALT

1972 steht Aretha Franklin im Zenit ihrer Karriere. Doch nach 20 Studioalben, inklusive elf Nummer-eins-Hits, beschließt die Queen of Soul zu ihren musikalischen Wurzeln zurückzukehren: In der Missionary Baptist Church in Watts, Los Angeles, gibt sie zusammen mit dem Southern California Community Chor und der Gospellegende Reverend James Cleveland ein Konzert und lässt einen Mitschnitt für das Album aufnehmen. Das Ergebnis „Amazing Grace“ ist bis heute das meistverkaufte Gospelalbum aller Zeiten. Festgehalten wurde das Konzert von einem Filmteam unter der Regie von Sydney Pollack. Aufgrund technischer und juristischer Schwierigkeiten wurden die Aufnahmen jedoch nie öffentlich gezeigt. Erst jetzt, 47 Jahre später, erstrahlt der Film erstmals auf der großen Leinwand.

PRESSENOTIZ

AMAZING GRACE ist mehr als ein Konzertfilm. Er ist die Manifestation eines der größten Talente des 20. Jahrhunderts, ein Erlebnis purer Soul-Energie, ein mitreißender musikalischer Gottesdienst und ein faszinierendes Zeitdokument. Noch nie hat man die begnadete Sängerin Aretha Franklin so hautnah, so konzentriert und voller Demut erlebt. Ein einmaliges Kinoerlebnis!

DER FILM

Aretha Franklin befand sich noch in der Planung ihres neuen Albums als Warner Brothers bereits zustimmte, die Aufnahmen 1972 filmisch festzuhalten. Das Filmstudio hatte zuvor sehr gute Erfahrungen mit Konzertfilmen gemacht: Der Film WOODSTOCK von Michael Wadleigh brachte 1970 etwa 17 Millionen US-Dollar ein, während die Rechte am Film für nur 100.000 US-Dollar eingekauft worden waren. Warner Communications erhoffte sich von AMAZING GRACE den gleichen Erfolg.

Eigentlich sollte der Dokumentarfilmer Jim Signorelli für die Aufnahmen verantwortlich sein. Doch als Sydney Pollack in einer Besprechung mit dem Geschäftsführer von Warner Brothers, Ted Ashley, von dem Projekt erfuhr, wollte er es übernehmen. Zu diesem Zeitpunkt war Sydney Pollack frisch für den Oscar® als bester Regisseur nominiert worden mit seinem Film NUR PFERDEN GIBT MAN DEN GNADENSCHUSS. Als er den Namen Aretha Franklin hörte, unterschrieb er den Vertrag sofort.

Der Film wurde live in der Kirche von Gospellegende James Cleveland in Watts, Kalifornien, vor einem Publikum aufgezeichnet. „Amazing Grace“ sollte das meistverkaufte Album Franklins sowie das bekannteste Gospelalbum aller Zeiten werden.

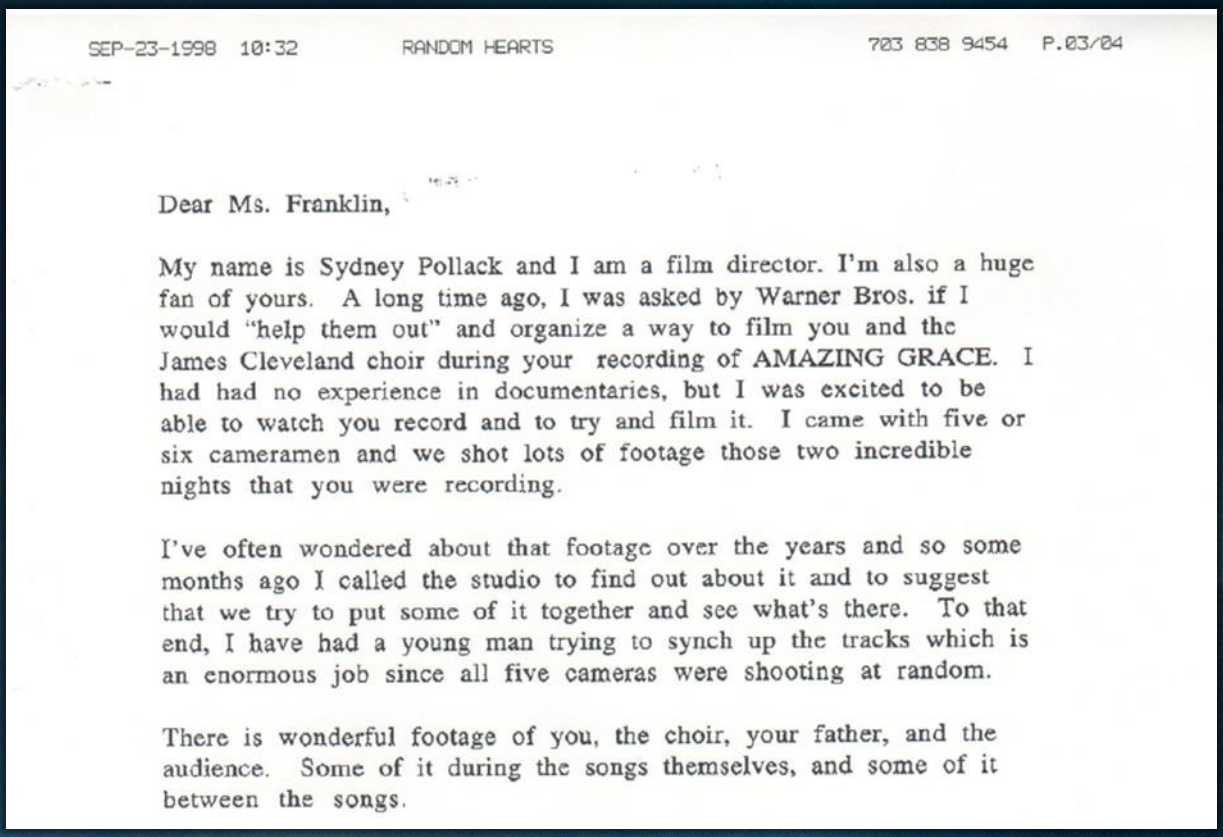
Jedoch wurde der Film nie in der Öffentlichkeit gezeigt.

Sydney Pollack war eigentlich Spielfilmregisseur und es daher gewohnt, dass Bild und Ton unabhängig voneinander aufgenommen und nachträglich synchronisiert werden. Nach den beiden erfolgreichen Aufnahmetagen verzweifelten die Cutter und Tonmeister, denn es gab keine Filmklappenoder andere Markierungen, um den Klang mit dem Bild zu synchronisieren. Pollack engagierte Lippenleser und Spezialisten, hatte aber auch damit kein Glück. Schließlich wurde das Projekt aufgegeben.

Erst nach 40 Jahren fanden Wexler, Alan Elliot und auch Pollack wieder zusammen. Gemeinsam baten sie Warner Brothers um die Genehmigung, mithilfe neuer digitaler Technologien die Audiospuren den Filmaufnahmen anzupassen und aus dem Rohmaterial einen Film zu erschaffen.

47 Jahre später bezeugt der Film die Größe und den Einfluss Aretha Franklins. AMAZING GRACE lädt das Publikum zu einer Reise in die Vergangenheit ein – das Ziel ist einer der bedeutendsten Momente in der amerikanischen Musikgeschichte.

AUSSCHNITT EINES BRIEFS VON SYDNEY POLLACK AN ARETHA FRANKLIN



SEP-23-1998 10:32 RANDOM HEARTS 703 838 9454 P.03/04

Dear Ms. Franklin,

My name is Sydney Pollack and I am a film director. I'm also a huge fan of yours. A long time ago, I was asked by Warner Bros. if I would "help them out" and organize a way to film you and the James Cleveland choir during your recording of AMAZING GRACE. I had had no experience in documentaries, but I was excited to be able to watch you record and to try and film it. I came with five or six cameramen and we shot lots of footage those two incredible nights that you were recording.

I've often wondered about that footage over the years and so some months ago I called the studio to find out about it and to suggest that we try to put some of it together and see what's there. To that end, I have had a young man trying to synch up the tracks which is an enormous job since all five cameras were shooting at random.

There is wonderful footage of you, the choir, your father, and the audience. Some of it during the songs themselves, and some of it between the songs.

ÜBERSETZUNG

Liebe Miss Franklin,

mein Name ist Sydney Pollack und ich bin Regisseur. Gleichzeitig bin ich ein großer Fan von Ihnen. Vor langer Zeit wurde ich von Warner Bros. gefragt, ob ich „ihnen aushelfen" würde, Sie und den James Cleveland Chor während der Aufnahme von AMAZING GRACE zu filmen. Ich hatte keine Erfahrung in Dokumentarfilmen, aber ich war aufgeregt, Ihre Aufnahmen zu begleiten. Ich kam mit fünf oder sechs Kameramännern und wir bekamen viel Material zusammen von den zwei unglaublichen Nächten, in denen Sie aufnahmen.

Ich habe über die Jahre oft an dieses Material gedacht, also rief ich vor einigen Monaten im Studio an, um etwas darüber herauszufinden und vorzuschlagen, dass wir etwas davon zusammenschneiden und sehen, was sich daraus ergibt. Dafür hatte ich einen jungen Mann, der versuchte, die Spuren zu synchronisieren, was ein enormer Job war, da alle fünf Kameras wahllos filmten.

Es gibt wunderbare Aufnahmen von Ihnen, dem Chor, Ihrem Vater und dem Publikum. Manche von den Songs selbst, manche dazwischen.

INTERVIEW MIT PRODUZENT ALAN ELLIOTT

Wie lief die Beschaffung des Films von Warner Bros. ab?

Es war einfach! Sydney Pollack und ich haben uns oft über den Film unterhalten und dann wurde er leider krank. Eines Tages rief er mich an und sagte mir, ich solle den Film fertigstellen und, dass er Warner Films das gleiche gesagt habe. Also schloss mein Agent, Ari Emanuel, den Deal mit Warner Films ab und wir waren bereit loszulegen.

Wie lange haben Sie an dem Film gearbeitet?

Seit 1990.

Was waren die technischen Schwierigkeiten?

Die 1972 entstandenen Film- und Audioaufnahmen waren nicht synchronisiert.

Wussten Sie von dem Audioproblem, bevor der Film eingekauft wurde?

Nein, davon wusste ich nichts!

Wie konnten die Audioaufnahmen letztlich korrigiert werden?

Durch die digitale Technik von Deluxe Entertainment Services. Auch meine großartigen Freunde, Gray Ainsworth und Beverly Wood, halfen bei der Bearbeitung der Aufnahmen.

Gab es Szenen, die ausgelassen werden mussten? Wie haben Sie die Entscheidungen dazu getroffen?

Ja. Mein erster Schnitt war dreieinhalb Stunden lang. Ich war in einem ersten Screening mit einem Freund, der gerade Prostatakrebs diagnostiziert bekommen hatte … das beeinflusste die Entscheidungen im Schnitt (wir mussten uns beeilen!).

Halfen auch Mitglieder vom Film bei der Postproduktion?

Viele Chormitglieder und Alexander Hamilton kamen zu den Screenings und allein die Tatsache, dass sie in den Vorführungen waren, beeinflusste meine Entscheidungen.

Welcher ist Ihr Lieblingssong von dem Album „Amazing Grace“?

Das wäre „God Will Take Care of You“ und ich musste ihn bei der Bearbeitung des Filmes leider weglassen, weil er nicht hineinpasste.

SONGLISTE DES FILMS

Erster Abend

„On Our Way“
„Wholy Holy“
„What A Friend We Have In Jesus“
„How I Got Over“
„Precious Memories“
„You’ve Got A Friend“
„Precious Lord Take My Hand“
„Amazing Grace“
„My Sweet Lord“ (Instrumental)

Zweiter Abend

„Mary Don’t You Weep“
„Climbing Higher Mountains“
„Old Landmark“
„Never Grow Old“
„Old Landmark“ (Abspann)

DAS ALBUM

Atlantic Records war das Zuhause von Ray Charles; Crosby, Stills and Nash (and Young); Led Zeppelin; Cream; Roberta Flack; John Coltrane und einer Vielzahl anderer Jazz-, R&B- und Pop-Künstler. The Coasters, The Drifters, Ruth Brown, Ray Charles, Solomon Burke, Otis Redding, Sam & Dave, Wilson Picket – sie alle stehen ganz oben auf der Liste der afroamerikanischen Stars, welche das Label zwischen 1950 und 1960 herausbrachte.

Aretha Franklin wurde zuerst bei Columbia Records von John Hammond unter Vertrag genommen und war damit Kollegin von Billie Holiday, Count Basie, Bob Dylan und Bruce Springsteen. Als ihr Erfolg bei Columbia jedoch ausblieb, unterzeichnete sie bei Atlantic Records. Unter der Leitung von Jerry Wexler begann sich ihre Karriere schließlich zu entfalten.

Ihre Reihe von Hits – „I Never Loved A Man“, „Respect“, „Baby I Love You“, „Chain of Fools“, „Think“, „Don’t Play That Song“ – hielt Atlantic Records an der Spitze der Pop- und R&B- Charts.

Die Liebe zur Soulmusik, von den Supremes bis zu Al Green, hatte die Amerikaner über jegliche Grenzen hinaus vereint. Anfang der 1970er war die Bürgerrechtsbewegung jedoch zerrüttet, verbunden mit den Anschlägen auf Martin Luther King und Malcolm X. Dies führte zum Wachstum der Black-Power-Bewegung und zu einem zunehmenden Rückzug der Afroamerikaner – und ihrer Musik – aus der weißen Mainstreamkultur. Labels wie Atlantic Records (das 1970 Teil von Warner Communications wurde) sahen ihre Zukunft eher im explodierenden Markt für weiße Rockgruppen und Singer-Songwriter.

Im Jahr 1971 war Aretha Franklin bekannt als Queen of Soul. Sie und ihr Produzent Jerry Wexler von Atlantic Records entschieden jedoch, dass ihr nächstes Album sie zurück zur Musik ihrer Jugend führen sollte: In die Welt der amerikanischen Gospelmusik. Ihr eigener Vater C.L. Franklin war einer der bekanntesten Prediger und ein großartiger Sänger. Er tourte mit seiner Gospelshow durchs ganze Land und bezog dabei auch oft seine Tochter Aretha mit ein. So lernte sie direkt von den Großen: darunter Mahalia Jackson, Clara Ward und Sam Cooke.

„Amazing Grace“ erweist sich als ein bedeutender Teil der amerikanischen Musikgeschichte sowie als eine Hommage an den Gospel, der die amerikanische Musik in den 1960er Jahren stark beeinflusst hatte. Es ist Arethas wichtigstes Album und das meistverkaufte Live-Gospelalbum aller Zeiten, das auch fast 50 Jahre nach seiner Veröffentlichung nichts an Reiz verloren hat.

SONGLISTE DES ALBUMS

Seite 1

Mary, Don't You Weep
Medley: Precious Lord, Take My Hand/
You've Got a Friend
Old Landmark
Give Yourself to Jesus

Seite 2

How I Got Over
What a Friend We Have in Jesus
Amazing Grace

Seite 3

Precious Memories
Climbing Higher Mountains
Remarks by Reverend C.L. Franklin
God Will Take Care of You

Seite 4

Wholy Holy
You'll Never Walk Alone
Never Grow Old

ARETHA FRANKLIN

Aretha Franklin war eine Gigantin der populären Musik und eine globale Kulturikone. Als eine der meistverkaufenden Musikkünstlerinnen aller Zeiten, mit mehr als 75 Millionen verkauften Platten weltweit, hat die unbestrittene Queen of Soul über mehr als sechs Jahrzehnte ein erstaunliches Erbe geschaffen. Sie hatte vor Staatsoberhäuptern und ausländischen Königen gesungen und wurde von Fans, Kollegen und Künstlern aller Genres bewundert. Sie ist auf der ganzen Welt allein unter ihrem Vornamen bekannt: Aretha.

Ihre Stimmgewalt und künstlerische Begabung wurden in ihrer herausragenden Karriere mehrfach anerkannt. Franklin wurde zweimal vom Rolling Stone Magazine zur größten Sängerin aller Zeiten gewählt und erhielt die höchste zivile Auszeichnung der USA: die Presidential Medal of Freedom. Sie ist sowohl 18-fache Grammy-Award-Gewinnerin als auch Gewinnerin eines Grammy Lifetime Achievement und Grammy Living Legend Award. Aretha war die jüngste Preisträgerin der begehrten Kennedy Center Honor. Sie zog als erste Frau in die Rock & Roll Hall of Fame und als zweite Frau in die US Music Hall of Fame sowie in die Gospel Music Hall of Fame ein.

Aretha ist international bekannt als „die Stimme der Bürgerrechtsbewegung“, „die Stimme des schwarzen Amerikas“ und ein „Symbol der Gleichberechtigung der Schwarzen.“ Ihre spirituelle und berührende Stimme wurde von der ganzen Welt gehört, als sie 1968 auf der Beerdigung von Dr. Martin Luther King Jr. und 1972 auf der Beerdigung der Gospelqueen Mahalia Jackson sang. Arethas renommierte Stimme wurde 1985 vom Department of Natural Resources des Staates Michigan zu einer "natürlichen Ressource des Staates" erklärt. Aretha erreichte später einen Meilenstein in ihrer historischen Karriere, indem sie bei der ersten Amtseinführung von Präsident Barack Obama sang.

ARETHA FRANKLIN

AMAZING GRACE